

# Esste ein Mann des andern Perdt weg ritt.

## CAP. LIV.

### Ritt jemand eines andern Mannes Perdt/2c.

#### Glossa.

**N**achdem im vorgehenden Capit. gesagt/von dem/der eines andern Viehe tödtet/ so sagt nun dies Capit. wer eines andern Mannes Pferd ritte. Die Überschrift hat: **Wer eines Pferd weg ritt**; Welches Wort **weg**/ zuviel gesetzt. Denn der Dänische Text hat: **Om Mand rider anden Mandes Hest.** Der Text saget zwar Exempels- weise von einem Pferde/ aber es ist gemein zu verstehen von allen Dingen/ die einer vom andern leihet/ als Kleider/ Haus/ Gerath/ Wagen/ 2c. Canut. Episc. in Glossa hujus Cap.: **Quod dicitur de equo, intelligitur de aliis rebus, uti navi & similib.** Ratio est, quia hoc caput continet jus commune.

**Ritt jemandt 2c. Ane des sinen Willen/ 2c.** Das ist einem Diebstahl oder Raube nicht ungleich/ §. 6. inst. de furtis, & l. 5. §. 8. ff. Commodati, & Lowb. lib. 2. cap. 40. art. 6. 7. 8. 9. Und mercke allhie den Unterscheid/das einer des andern Guth kan gebrauchen ohne dessen Vorwissen/ Urlaub und Willen/ oder mit dessen Vorwissen und Willen/ von welchem letzten die folgende Artic. dieses Cap. reden.

**Deme dat Perdt thohöret/ 2c.** Der sey ein Eigener des Pferdes/ oder habe es sonst in seinen Gewehren/ l. 15. ff. Commodati, oder habe es von einem andern gestohlen/ oder geraubt/ l. 16. ff. eod. tit. Oder wäre ihm vor Pfand eingesetzt. Denn dieses gilt allhie gleich/ und kan sich der Beklagte mit keinem dieser Dinge entschuldigen.

**De brickt davor 3. Marck 2c.** Der Dänische Text hat: **Gielde der for**; Er bezahlet davor 3. Marck dem Bonden. So aber iho zur Erkenntniß eines bescheidenen Richters stehet/ was der zu geben schuldig/ der eines andern sein Pferd oder ander Guth wieder sein Vorwissen und Willen

¶ 1111 3

reitet